

Pressemeldung

Göttingen, 02.12.2019

Landesbedeutsame Buslinie Göttingen – Duderstadt nimmt Fahrt auf Teilweise deutliche Fahrgastzuwächse zu verzeichnen

Der neu eingerichtete „Landesbedeutsame Bus“ zwischen Göttingen und Duderstadt weist teilweise deutliche Fahrgastzuwächse auf. Der Zweckverband Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (ZVSN) teilt mit, dass nach einer aktuellen Verkehrserhebung vor allem in der sogenannten Berufsspitze sowie in der Mittagszeit mehr Fahrgäste das neue, schnelle Angebot zwischen Göttingen und Duderstadt nutzen.

Waren im Mai 2019 kurz nach der Einführung der Landesbedeutsamen Buslinie innerhalb von 14 Tagen insgesamt 2.504 Fahrgäste unterwegs, so waren es aktuell Anfang November – ebenfalls in einem zweiwöchigen Zeitraum – bereits 4.074 Personen. Das entspricht einer Fahrgaststeigerung um 62 % innerhalb eines halben Jahres. Die durchschnittliche Auslastung liegt teilweise über 20 Personen pro Fahrzeug. Einzelne Fahrzeuge waren mit über 40 Personen besetzt.

Christel Wemheuer, Erste Kreisrätin des Landkreises Göttingen und Vorsitzende der ZVSN-Verbandsversammlung, zeigt sich entsprechend erfreut: „Unsere Anstrengungen für mehr Klimaschutz zeigen Erfolge. Der deutliche Trend nach oben beweist, dass bei einem guten Fahrplanangebot mehr Menschen zum Umsteigen auf den umweltfreundlichen ÖPNV bereit sind. Mit der geplanten Tarifreform fassen wir auch das Thema Fahrpreise an. Und zwar im gesamten Bereich des Verkehrsverbundes.“

Der Linie L160 bedient täglich die Strecke Duderstadt – Göttingen mit fabrikneuen Bussen. Die modernen, barrierefreien Linienbusse fahren montags bis freitags stündlich zwischen 5 Uhr und 24 Uhr sowie am Wochenende im Stundentakt jeweils ab 6 Uhr (samstags), bzw. 7 Uhr (sonntags) bis 24 Uhr. Finanziell unterstützt wird die Landesbedeutsame Buslinie sowohl vom Land Niedersachsen als auch vom Landkreis Göttingen.